

Der Lindauer



Gemeinsam etwas für die Umwelt tun und erst noch Spass haben dabei.

Foto: Gwaag alias Matthias Ruffieux



Editorial des Gemeindepräsidenten

An der Urne haben Sie beschlossen, dass das Elektrizitätswerk per 1. Januar 2020 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden soll. Sie können sich vorstellen, dass es viele Schritte braucht, um dies auch tatsächlich umzusetzen. Ich kann Ihnen bestätigen, dass die Vorbereitungsarbeiten auf Kurs sind. Im Bericht aus dem Gemeinderat geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über den Stand der Arbeiten.

Im Gemeindehaus nehmen die Umbauten langsam Gestalt an. Der Gemeinderat und die weiteren Behörden tagen bereits seit den Sommerferien im provisorischen Container hinter dem Gemeindehaus. Die bisherigen Sitzungszimmer werden zu Büroräumlichkeiten ausgebaut, was dazu führt, dass diverse Abteilungen bis Mitte Oktober andere Büros beziehen. Achten Sie also auf die Beschilderung. Ihre meisten Anliegen erledigen Sie aber immer noch bequem am Schalter im ersten Stock, daran hat sich nichts geändert.

Uns steht ein politisch interessanter Herbst bevor. Am 20. Oktober wählen wir die Zürcher Vertreterinnen und Vertreter des Nationalrates und Ständerates und am 17. November findet die Ersatzwahl für die Nachfolge von Hanspeter Frey in den Gemeinderat statt. Die gute Nachricht ist, dass Sie für die Ersatzwahl wirklich eine Auswahl haben. Es stehen vier Personen bereit, im Gemeinderat Verantwortung zu übernehmen und die Entwicklung mitzuprägen: Wangdü de Silva (GLP), Pia Lienhard (FDP), Stephan Schori (SVP) und Urs Vescoli (parteilos). Ich bitte Sie deshalb: Nehmen Sie im Oktober und November Ihr Wahlrecht wahr. Dies alles für eine lebhaftere Demokratie in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer bzw. Frühherbst.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Neugründung EW Lindau AG auf Kurs

Am 19. Mai haben Sie an der Urne der Umwandlung des Elektrizitätswerks Lindau in eine Aktiengesellschaft zugestimmt. Die Umsetzung ist auf den 1. Januar 2020 geplant. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

Der Gemeinderat hat die Mitglieder des Verwaltungsrates nominiert. Als Verwaltungsratspräsident wurde bekanntlich Hanspeter Frey nominiert. Er tritt als Gemeinderat zurück, sobald die Nachfolge im Gemeinderat rechtskräftig gewählt ist. Aus dem Kreis des Gemeinderates wurden die Gemeinderäte Peter Reinhard und Claudio Stutz nominiert. Als weitere

Mitglieder wurden Karin Eugster und Urs Spiegel nominiert. Karin Eugster bringt als Wirtschaftsprüferin und Leiterin einer kantonalen Finanzkontrolle Finanz-Know-how in den Verwaltungsrat. Urs Spiegel ist Leiter Marketing bei einem grossen Stromversorger in der Schweiz. Als langjähriges Mitglied der bisherigen Elektrizitätswerkkommission kennt er das EW Lindau sehr gut.

Der Gemeinderat hat das Entschädigungsreglement für den Verwaltungsrat festgelegt und sich dabei an anderen öffentlichen Unternehmen im Eigentum von Gemeinden orientiert. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine Pauschalentschädigung von Fr. 5'000 pro Jahr. Der Präsident und der Vize-Präsident werden mit Fr. 9'000 bzw. Fr. 6'000 pro Jahr entschädigt. Für zusätzlichen Aufwand hat der Gemeinderat einen Stundensatz von Fr. 100 festgelegt.

Als Revisionsstelle für das erste Jahr der EW Lindau AG hat der Gemeinderat die Firma BDO AG in Zürich gewählt. Diese Firma kennt als Revisionsstelle der Gemeinde das Elektrizitätswerk bereits. Für die Zukunft kann der Verwaltungsrat die Revisionsgesellschaft selbst wählen.

Weil die EW Lindau AG zu 100 % der Gemeinde gehört, hat der Gemeinderat eine Eigentümerstrategie für die EW Lindau AG festgelegt. Diese Strategie lag im Entwurf bereits vor der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 vor und wurde nun formell festgelegt. Die Eigentümerstrategie umfasst die Ziele der Gemeinde Lindau (politische, unternehmerische, wirtschaftliche, soziale und ökologische), Angaben zu Kooperationen sowie Vorgaben zur Steuerung, Effizienz und Transparenz. Die Strategie soll alle vier Jahre überprüft werden.

Die Bargründung der EW Lindau AG steht nun kurz bevor. Bis Ende Jahr erfolgen noch viele weitere Schritte.

Organisationsanalyse Verwaltung – Massnahmenplan, Stellenplan

Mit Beschluss vom 20. Februar 2019 hat der Gemeinderat beschlossen, eine Organisationsanalyse in Auftrag zu geben. Am 23. August 2019 hat die beauftragte Firma Federas den Bericht dem Gemeinderat an der Klausur präsentiert. Der Gemeinderat hat erste Entscheidungen zur Umsetzung gefällt:

- Die Bereiche Gesellschaft/Einwohnerkontrolle werden zusammengelegt. Es wird neu eine Bereichsleitung geschaffen. Die Stelle konnte per 1. Januar 2020 besetzt werden.
- Der Stellenplan wird an diversen Stellen leicht angepasst, insgesamt erfolgt eine Erhöhung von 190 Stellenprozenten in den Bereichen Gesellschaft, Bau und Werke, Soziales, Liegenschaften und Steuern
- Der Infrastrukturausschuss wird aufgehoben

Einrichtung Mini-Spielfeld auf Chilbiplatz

Während des Coop Gemeindeduells vom 11. bis 18. Mai hat die Firma Kunstrasenprofi Schweiz AG ein Mini-Spielfeld gratis zur Verfügung gestellt. Während der Duell-Woche wurde das Spielfeld sehr intensiv von den Kindern und Jugendlichen sowie von einigen Eltern genutzt.

Dies zeigt, dass eine Nachfrage für so ein Spielfeld besteht und es wurde angeregt, ob das Spielfeld nicht permanent dort eingerichtet werden könne.

Der Gemeinderat hat diese Anregung aufgenommen und hat an seiner Sitzung vom 3. September einen Objektkredit von Fr. 35'000.– bewilligt. Das Spielfeld wird durch die Kunstrasenprofi AG geliefert und so rasch wie möglich aufgestellt. Während der Wintermonate wird es abgebaut und eingelagert, ebenso während der Chilbi. In der übrigen Zeit, steht es allen Spielfreudigen offen.

Alterskonzept der Gemeinde Lindau

In den Legislaturzielen für die Amtsdauer 2014 bis 2018 hat der Gemeinderat formuliert: Lindau ist eine Gemeinde, in der sich die Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters wohl fühlen. In den Legislaturzielen für die Jahre 2018 bis 2022 hat der Gemeinderat dieses Ziel konkretisiert: Wir entwickeln ein neues Alterskonzept. Wichtiger Teil davon wird die Förderung von diversen Wohnformen im Alter sein.

Bedürfnisanalyse

Bei der Analyse der Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen hat sich gezeigt, dass bei den älteren Menschen Handlungsbedarf besteht, denn ihre Situation ist einem grossen Wandel unterworfen. Ihre Anzahl wächst schnell.

Zählten wir in der Gemeinde 2016 190 Personen über 80, werden es im Jahr 2026 bereits um die 320 sein. Dazu wandelt sich die Wohnsituation dieser Altersgruppe. Dank Spitex und anderen Angeboten ist es möglich, länger als früher in den eigenen vier

Wänden wohnen zu bleiben. Die ehemaligen Altersheime haben deshalb praktisch ausgedient. Sie werden immer mehr zu spezialisierten Pflegeheimen. Angesichts dieser Veränderungen ist die Gemeinde gefordert. Um gerüstet zu sein für die kommenden Herausforderungen, braucht sie ein Alterskonzept.

Arbeitsweise

Eine Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Vertreterinnen und Vertretern von Pro Senectute, Lebensphase 3, der reformierten und der katholischen Kirche, dem Rotkreuz Fahrdienst und der Spitex, hat sich unter der Leitung von Gemeinderat Peter Reinhard an die Arbeit gemacht. In 6 Sitzungen hat sie das Alterskonzept erarbeitet. Dabei musste sie zum Glück nicht bei null anfangen. Sie hat sich an das Alterskonzept der Stadt Effretikon angelehnt.

Grundhaltungen in der Altersarbeit

Sie hat sich als erstes auf die Grundhaltungen in der Altersarbeit geeinigt, wie etwa, dass:

- wir die Vielfalt der älteren Bevölkerung respektieren.
- eine individuelle, selbstbestimmte Lebensgestaltung und die Möglichkeit der sozialen Teilhabe und Mitsprache wichtig sind.
- es auch für die älteren Menschen möglich sein muss, ihre Ressourcen und Fähigkeiten einbringen zu können.
- Menschen mit besonderen Bedürfnissen besondere Beachtung geschenkt wird.

Handlungsfelder

Anschliessend hat sie in 9 Handlungsfeldern die IST- und SOLL-Situation analysiert und daraus Massnahmen abgeleitet. Zu den Handlungsfeldern gehörten: Wohnen und Älterwerden; Lebensgestaltung, freiwilliges Engagement, Mobilität und Sicherheit, Generationensolidarität, Gesundheitsförderung und Prävention, Beratung und Information, Pflegerversorgung und pflegende Angehörige, Sterbebegleitung und Abläufe bei einem Todesfall.



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28 8304 Wallisellen
Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 01	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Fazit

Beim Diskutieren dieser Handlungsfelder haben wir festgestellt, dass in der Gemeinde Lindau schon sehr viel vorhanden ist, nur wissen die Betroffenen und ihre Angehörigen sehr oft nichts davon. Des Weiteren ist uns aufgefallen, dass auch die verschiedenen Organisationen oft nicht wissen, was die ändern tun und keine Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen auszutauschen. Bei der Information und der Koordination herrscht deshalb der grösste Handlungsbedarf. Auch bei der Sterbebegleitung und den Informationen über die Abläufe bei einem Todesfall gibt es noch einiges zu tun. Zusammengefasst ergibt sich daraus die folgende Liste der wichtigsten Massnahmen.

Wichtigste vorgeschlagene Massnahmen

- Koordinationsstelle «Alter und Gesundheit» innerhalb der Gemeindeverwaltung. (Anlaufstelle, Information, Koordination, Zusammenarbeit mit Effretikon)
- Neue Leistungsvereinbarung mit der Stadt Illnau-Effretikon, die regelt, welche Aufgaben im Bereich Alter und Gesundheit weiterhin von Effretikon erbracht werden.
- Runder Tisch, der allen beteiligten Organisationen erlaubt, ihre Erfahrungen auszutauschen und ihre Aktivitäten zu koordinieren.
- Infobroschüren und Merkblätter, Papier und elektronisch für Betroffene und Angehörige
- Erweiterung der Alterssiedlung in Winterberg
- Sterbebegleitung konkretisieren
- Und dann noch ein Strauss weiterer Anliegen wie Sitzgelegenheiten in der Gemeinde, Fussgängerstreifen, ärztliche Versorgung, Unterstützung der Freiwilligen und der pflegenden Angehörigen.

Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat hat das Konzept an seiner Sitzung vom 10. Juli genehmigt und am 3. September auch die notwendigen rund 30 Stellenprozente für Koordinationsstelle Alter und Gesundheit genehmigt. Ab 1. Januar 2020 wird die Stellenerhöhung umgesetzt.

Weitere Informationen zum Alterskonzept finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Lindau unter den Gemeinderatsbeschlüssen.

Peter Reinhard

Fensterläden renovieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

*Öffnungszeiten Hauptsammelstelle,
Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen*

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



«Ordnung ist das halbe Leben». Ich mag mich gut an dieses Satz erinnern – er war kunstvoll in eine Holztafel im Werkraum unserer Kirche in Wollishofen eingeschnitten. Und selbstverständlich hatte dort jede Schraube und jeder Schraubenzieher seinen definierten Platz.

Der Vorteil dieses Systems war eindeutig: Die vorhandenen Werkzeuge liessen sich jederzeit finden. Nachteil: Neue Werkzeuge fanden nur schwer einen geordneten noch verfügbaren Platz.

Planung ist das halbe Leben

Heute würde ich sagen, dass «Planung das halbe (Schul-)Leben» ausmacht (und das andere halbe Leben der «kreativen Lust» gehören sollte). Planung ist gerade für die Schule ein äusserst wichtiger, stabilisierender Faktor. Diverse Bildungsgesetze und Verordnungen regeln den strukturellen Rahmen der Volksschule. Gesellschaftlich definiert der Lehrplan 21 die inhaltliche Stossrichtung der Schule. Auf Gemeindeebene konkretisiert das Schulprogramm die kommunalen Schwerpunkte auf die nächsten 5 Jahre hinaus. Und das Jahresprogramm sagt, welche Termine und Aktivitäten letztendlich für das nächste Schuljahr gelten.

Schülerprognosen (im Abgleich mit den bekannten Bauvorhaben) auf die nächsten Jahre sind Grundlage für die Schulraumplanung. Aktuelle Schülerzahlen im Herbst bestimmen die Anzahl Klassen im kommenden Schuljahr. Und zu guter Letzt muss im Stundenplan das schier Unmögliche wahr gemacht werden, dass alle Bedürfnisse der schulischen Akteure (Lehrpersonen mit unterschiedlichen Pensen und Fachkompetenzen), sinnvolle Fächergestaltung und Tagesbelastung für die SuS, Raumverfügbarkeiten etc.) unter einen Hut gebracht werden. In der gesamten Gemeinde Lindau kommt noch die Schulbusplanung dazu, weil nicht alle Kinder ihren Schulweg zu Fuss bewältigen, nicht alle Kinder in ihrem Dorfteil zur Schule gehen können.

Ein neues Schuljahr wird also lange voraus vorbereitet. Und dieses fein aufeinander abgestimmte Planungssystem reagiert auf spontane Änderungen sehr empfindlich.

Irritationen sind sofort spürbar

Der Beginn eines neuen Schuljahres ist dann Prüfung und Lohn für all diese Vorbereitungsarbeiten. In der Regel klappt das auch ganz gut. Selbstverständlich

gibt es da und dort kleinere Friktionen – wir haben es ja mit lebendigen Menschen und vor allem mit spontanen Kindern zu tun.

Dieses Jahr waren aber die ersten Schulwochen turbulenten als auch schon. Unser vorbereiteter Schulbus-Fahrplan kam durcheinander. Kinder hatten zum Teil lange Wartezeiten bzw. sehr kurze Mittagszeiten. Was war passiert?

Kurz vor Schulbeginn meldeten etliche Eltern ihre Kinder noch für den Mittagstisch an, was zusätzliche Passagiere für den Mittag-Schulbus zur Folge hatte – und unmittelbar Konsequenzen auf den Schulbusfahrplan nach sich zog. So musste in Windeseile ein neuer Schulbusfahrplan aufgestellt werden, andererseits zeigte es sich schnell, dass dies mit unseren 2 Schulbussen nicht sinnvoll zu bewältigen war.

Gemeinsam mit der Firma Kopf gelang es uns innert kurzer Zeit, mit einem dritten Schulbus und einem dritten Schulbus-Fahrplan die Situation wieder zu entschärfen. Übrigens: Wir geben neu ca. Fr. 140'000.– für Schulbus-Transporte pro Jahr aus.

Verständnis

Die Volksschule ist ein komplexes System, welches versucht, auf die vielen Bedürfnisse der einzelnen Stakeholder einzugehen. Dabei muss die Schule den gesetzlichen Anforderungen genügen, muss als ganzes System in sich selber funktionieren und Ausnahmesituationen flexibel handhaben können.

Es ist offensichtlich, dass dabei Prioritäten gesetzt werden müssen: Das gesamte Funktionieren der Schule muss vor individuellen Bedürfnissen Vorrang haben. Wie im übrigen öffentlichen Leben auch müssen individuelle Bedürfnisse sich am Machbaren des Ganzen orientieren.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis – vor allem danke ich denjenigen Eltern für ihr Verständnis, deren Bedürfnisse durch unsere Organisation nicht komplett erfüllt werden können.

Kurt Portmann, Schulpräsident



Aus der Schulpflege und der Schulverwaltung

Einsatz dritter Schulbus – Kreditbewilligung

Auf das Schuljahr 2019/2020 hin mussten nicht nur mehr Schüler mit dem Schulbus von Tagelswangen nach Winterberg gefahren werden, sondern es gab auch viel mehr Anmeldungen für den Hort und den Mittagstisch im Chinderhuus ZicZac von Kindern aus allen vier Dorfteilen. Die Kapazität der bestehenden Schulbusse war somit erreicht.

Damit die Empfehlungen und gesetzlichen Auflagen eingehalten werden können, musste für das Schuljahr 2019/2020 ein dritter Schulbus eingesetzt werden. Für diesen zusätzlichen Aufwand im aktuellen Schuljahr hat die Schulpflege einen Kredit von Fr. 37'000 ausserhalb des Budgets bewilligt.

Schulwegsicherheit

Bald werden die Tage wieder kürzer. Am Morgen und am Abend ist es neblig und / oder dunkel. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen im Strassenverkehr gut sichtbar sind. Überprüfen Sie jetzt die Verkehrstauglichkeit des Velos Ihres Kindes und stellen Sie sicher, dass insbesondere die Velolampe am Velo auch montiert ist. Hier finden Sie einen ausführlichen Artikel zur notwendigen Ausrüstung: <https://www.bfu.ch/de/Sicherheitstipps/die-korrekte-veloausruistung>

Die Schulpflege wird in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei nach den Herbstferien Sicherheits- und Ausrüstungskontrollen organisieren.

*Claudia Avino,
Leiterin Bildung und Gesellschaft*



Auch das Buck ging auf Wanderschaft durch die schöne Herbstlandschaft.

Aus der Schule



Auch die Kleinsten freuten sich auf den farbigen, sonnigen Herbsttag voller Action.



Fröhliche Gesichter so weit das Auge reicht und fröhliches Lachen, das durch die Herbstluft schallt.

Schule auf Wanderschaft

Herbstwanderung der Primarschule Lindau

Bei herrlichem Spätsommerwetter im September konnten die Primarschulen Bachwis und Buck ihre traditionelle, altersdurchmischte Herbstwanderung durchführen.

Die Wanderung des Schulhauses Bachwis führte an die Töss. Das Schulhaus Buck wanderte verschiedene Wege in der Gemeinde Lindau ab. Hier einige



Gemütliche Rast im Grünen und etwas Zeit, zum gemeinsam zu plaudern.



Die fröhliche Schar genoss den warmen Tag unterwegs.

Impressionen zu zwei lustigen Wandertagen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Herbstwanderung der Sekundarschule Grafstal 2019
Am Dienstag, 10. September, sammelten sich alle Schüler der Sekundarschule Grafstal beim Bahnhof Effretikon. Dort stiegen wir in die S24 in Richtung Schaffhausen. Der Zug war bis auf den letzten Platz besetzt, und munteres Geplauder war zu vernehmen. In Schaffhausen stiegen wir um in einen Zug, der uns nach Stein am Rhein brachte. Dann wanderten wir zirka zwei Stunden am idyllischen Rheinufer entlang, bis wir auf einem gepflegten Campingplatz unsere verdiente Mittagspause genossen. Alle waren positiv überrascht, als dort schon zwei schöne Grillfeuer brannten, welche ein netter Rentner, der sich über die vielen jungen Leute freute, extra für uns vorbereitet hatte. Nach etwa eineinhalb Stunden, wanderten wir weiter nach Diessenhofen, wo wir auf das Schiff warteten. Während dieser Wartezeit durften wir uns am Kiosk ein Eis kaufen. Die Lehrer wie die Schüler freuten sich über die Schifffahrt nach Schaffhausen. Dort angekommen, spazierten wir von der Schiffsanlegestelle durch die Altstadt zum Bahnhof. Anschliessend fuhren wir erschöpft, aber zufrieden mit dem Zug zurück nach Effretikon. Es war ein schöner Tag, der uns allen gefallen hat.

Damian Luginbühl, 1. Sek 1c

Der Höhepunkt unserer Herbstwanderung war, als Allans Brot verbrannte und wir nach dem Essen auf dem Campingplatz am Rhein spielen durften. Nach der Mittagsrast gings gestärkt weiter auf dem schönen Rheinuferweg bis zur Schiffflände in Diessenhofen. Kaum dort angekommen, hörten wir plötzlich einen gellenden Schrei. Was war geschehen? Olivia ist auf einer glitschigen Treppe, die bis ins Wasser ragte, ausgerutscht und in den Rhein gefallen. Sie war patschnass, was sie verständlicherweise selber nicht so lustig fand. Auf dem Schiff und im Zug verging die Zeit wie im Fluge. Von der Zugfahrt gibt es noch etwas Lustiges zu berichten. Wir klauten Rivers Schuh und versteckten ihn so gut, dass er ihn nicht mehr fand. Selbstverständlich gaben wir ihm diesen dann wieder zurück. Im Grossen und Ganzen war der

Schulsausflug eine schöne Abwechslung. Wir hatten es lustig miteinander und fanden die Wanderung toll.

Lorin Zwysig, Timo Untersander, 1. Sek 1b

Wir haben die Herbstwanderung sehr schön gefunden wegen des sonnigen Wetters und der atemberaubenden Aussicht auf den Rhein. Was uns aber ein bisschen gestört hat, war die lange Wanderzeit. Auf dem Campingplatz waren die Leute sehr nett und freundlich. Ein netter Pensionär hat für uns sogar ein Grillfeuer vorbereitet. Die Rückreise fanden wir sehr toll, besonders die Schifffahrt auf dem Rhein hat uns gut gefallen. Diesen Tag fanden wir wertvoll, weil er eine schöne Abwechslung zum Schulalltag darstellte, und weil man die anderen Schüler der Sek Grafstal besser kennen lernen konnte.

Zoe Kläy, Sofija Jaksic, 1. Sek 1a

Der Höhepunkt unserer Herbstwanderung war die Schifffahrt auf dem Rhein und das Kennenlernen von anderen Schülern. Schön haben wir gefunden, dass wir die meiste Zeit am Fluss entlang wandern konnten. Auch die Mittagspause auf dem Campingplatz war sehr gemütlich. Ein bisschen schade fanden wir einzig, dass manchmal der Weg für 150 Schüler etwas eng war, und wir daher im Gänsemarsch hintereinander gehen mussten. Zum Glück herrschte wunderschönes Wetter und eine fröhliche Stimmung.

Noelia Verdicchio, Alina Schibli, 1. Sek 1a



Gemütliche Rast am Rhein

Termine:

- | | |
|--------------------|---|
| 7. bis 19. Oktober | Herbstferien |
| 6. November | Schulentwicklungstag an den Schulen Lindau, schulfrei |
| 7. November | Räbeliechtliumzug Bachwis |
| 8. November | Räbeliechtliumzug Buck |



Aus der Gemeindeverwaltung

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Unsere drei Lernenden, Tom Knecht (Kaufmann), Abilio Ribeiro Fernandes (Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst) und Michelangelo Zangari (Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst) haben in diesem Sommer ihre dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren unseren Lernenden zu ihren tollen Leistungen und zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Wir freuen uns, mit Tom Knecht und Abilio Ribeiro Fernandes gleich zwei ausgebildete Mitarbeiter weiterbeschäftigen zu können. Michelangelo Zangari hat in einer anderen Gemeindeverwaltung eine neue Herausforderung gefunden.



Gemeindeschreiber Erwin Kuilema (Mitte) mit unseren Lernenden Abilio Ribeiro Fernandes (links) und Tom Knecht (rechts)

Wir sind stolz auf euch und wünschen euch für die berufliche und private Zukunft alles Gute, viel Freude und weiterhin viel Erfolg

Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung Lindau

EHC Kloten lädt Lindau ein

100 Gratistickets

EHC Kloten – GCK Lions
Swiss Arena, Kloten

Dienstag, 8. Oktober 2019,
19.45 Uhr

max. 2 Tickets pro Einwohner
max. 4 Tickets pro Familie

Mittelstufenschüler nur mit Eltern

„S'hät solangs hät“

Abzuholen während den Öffnungszeiten im
Gemeindehaus Lindau
bis Montag, 7. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Akten zur öffentlichen Einsicht

• Öffentliche Planaufgabe mit Rechtserwerb:
Lindau, 766 Nürensdorfer-/Tagelswangerstrasse,
Schulwegsicherung, Umbau Knoten

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Flughafen Zürich

Verfahren zur Genehmigung des Betriebsreglements 2017 – Verfahrensvereinigung und neue Lärmbeurteilung

Öffentliche Auflage vom 9. September bis 8. Oktober 2019

- ☛ Neuwagen und Occasionen
- ☛ Service und Reparaturen aller Marken
- ☛ Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ☛ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- ☛ Klimaservice
- ☛ Ersatzfahrzeuge
- ☛ spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung «Farbentanz» von Eveline Piazzi dauert vom 1. Oktober bis 30. November. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Friedhof Lindau

Die Herbstbepflanzung der Erdbestattungs- und Urnengräber auf dem Friedhof Lindau, die durch den Friedhofgärtner unterhalten werden, erfolgt ab

Montag, 21. Oktober

Wir bitten die Angehörigen, allfällige Blumenschalen bis zu diesem Datum abzuholen.

Der Friedhofgärtner



Woche der Religionen vom 2. bis 10. November

Jedes Jahr in der ersten Novemberwoche hat die Woche der Religionen ihren festen Platz in der interreligiösen Agenda. Rund 150 Veranstaltungen laden jeweils zu Begegnung und Dialog zwischen den in der Schweiz ansässigen Religionen und Kulturen ein. Organisiert wird die Woche vom interreligiösen Netzwerk IRAS COTIS. (www.iras-cotis.ch/woche-der-religionen). Mit ihren Angeboten fördert die Woche der Religionen eine offene Haltung gegenüber Andersreligiösen und macht die religiöskulturelle Vielfalt sichtbar.

Wir erhalten wiederum die Möglichkeit, in Bülach zwei Veranstaltungen zu besuchen, an die der Transport von Lindau nach Bülach und zurück organisiert wird.

Am Dienstag, den 5. November, um 19 Uhr, spricht Pierre Bühler, emeritierter Professor für Systematische Theologie der Universität Zürich, über die Vielfalt des Christentums.

Pierre Bühler schreibt uns: Alle grossen Weltreligionen sind geschichtlich gewachsen, manchmal in langsamer Entwicklung und manchmal in plötzlichem Wildwuchs, manchmal harmonisch und manchmal heftig zerrissen. Deshalb sind sie auch alle durch die Bildung von unterschiedlichen Traditionen geprägt, die mehr oder weniger friedlich miteinander leben. So ist es auch im Christentum. In verschiedenen Phasen seiner Geschichte hat es Spaltungen, Trennungen, Abzweigungen erlebt, die sich oft auch mit kriegerischen Auseinandersetzungen verknüpft haben. In diesem Sinne kann man vom Christentum als einem Baum mit vielen Ästen sprechen. Manchmal sind es grosse Äste und manchmal sieht es wie ein wildes Gestrüpp aus. Wie soll man mit solcher Vielfalt umgehen?

Im Anschluss an den Vortrag laden wir Sie zu einem Kuchenbuffet ein.

Am Samstag, den 9. November, sind wir eingeladen die albanischen Moschee Bashkësia Islame von 14 bis 18 Uhr an der Engelwiesstrasse 8, in Bülach zu besuchen. Der Imam von Wil, Herr Bekim Alimi, wird für Fragen und Erklärungen zur Verfügung stehen. Ausführliche Angaben zu beiden Anlässen finden Sie auf der Homepage der Reformierten Kirche Lindau www.kirche-lindau.ch und auf der Lokalseite des «reformiert», die Ende September verteilt wird.

Anmeldung und weiterführende Auskunft für beide Anlässe bei Rudolf Lang, 052 343 81 53.

Sie sind herzlich willkommen.



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhäus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhäus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler

MICHELIN
Zertifizierter Fachbetrieb
2019



Chileträff im Raindli

Donnerstag, 3. Oktober

Donnerstag, 7. November

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein Chileträff im Restaurant Rössli in Lindau statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat, jeweils um 18 Uhr.

Samstag, 5. Oktober, 18 Uhr, Kirche Lindau

mit Pfarrer Tak G. Kappes

Am Sonntag, 6. Oktober, findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 7. Oktober und 4. November

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie in der neuen Küche im Pfarrhaus im ersten Stock. Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

Regionaler Herbstferien- Gottesdienst

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr, Kirche Lindau, mit
Pfarrer Marc Burger



Die Kirchgemeinde Lindau freut sich, in den Herbstferien, Gastgeberin für den regionalen Feriengottesdienst zu sein. Herzlich willkommen!

Ziischtigsträff

Dienstag, 22. Oktober

14 Uhr im Alten Schulhaus Winterberg

Unsere nächsten Daten:

5. und 19. November, 3. und 17. Dezember

Am 5. Dezember sind wir am Strickhofmärt mit einem Verkaufsstand dabei.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Stricknachmittage.

Irene Stocker, Ursula Senn

Meditationsabend

Dienstag, 22. Oktober

19.30 Uhr, Kirche Lindau

Meditation zu einem biblischen Thema unter der Leitung von Pfarrer Marc Burger. Wer zum ersten Mal dabei ist, soll bitte für eine kurze Einleitung eine Viertelstunde früher kommen.

Kirchen Pop-Gottesdienst

Sonntag, 27. Oktober

9.30 Uhr, Kirche Lindau

In diesem Gottesdienst nehmen wir Tempo aus unserem Alltag raus und machen uns auf die Suche nach dem, was bleibt und was uns trägt, «in einer Welt, in der nichts sicher scheint». Das Lied «Irgendwas bleibt» von Silbermond sowie weitere moderne Kirchenpop-Lieder begleiten uns durch diesen Gottesdienst.

Mit Pfarrer Marc Burger, Alexandra Forster (E-Piano, Gesang), Lennart Bauer (E-Gitarre), Alexander Binder (Cajon) und jungen Musikern aus dem Dorf.

Haushaltgeräte W. Schippert AG



044 836 48 01, schippert.ch, Nürensdorf

Vorschau November

Regionaler Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, in Brütten

Sonntag, 3. November

10.15 Uhr, Kirche Brütten

Liturgie: Pfarrer Leonhard Jost

Predigt: Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Mitwirkung des Chorprojekts unter der Leitung von Alexandra Forster

Fahrdienst: 9.50 Uhr ab Kirche Lindau und Poststrasse 14 in Winterberg

Kein Gottesdienst in Lindau

Termine: 4. und 25. Oktober

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg (Altes Schulhaus)

Kosten:

Mitglieder FVL: Fr. 12.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–

Alle Anderen: Fr. 14.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02

Elena Foti 052 345 03 00

Bald ist es wieder soweit!

Das Lindauer Kerzenziehen findet statt

vom 13. bis 22. November

Hätten Sie Lust, dieses Jahr mitzuhelfen?

Dann melden Sie sich bitte bei:

Sabina Obrist, Grafstal

052 346 25 08



Einladung zur MuKi – Treff Chrabbelgruppe

Die Chrabbelgruppe lädt einmal im Monat alle Kinder ab Geburt bis Ende des 3. Lebensjahres mit ihren Begleit-

personen ein. Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen.



Die Aufsicht des Kindes liegt in der Verantwortung der

Begleitperson. Bitte bringen Sie eigene Pflegeprodukte für Ihr Kind und Hauschuhe/Finken mit.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine:

5. November und 3. Dezember.

Wann: 9 bis 11 Uhr

Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg (Altes Schulhaus)

Kontaktperson:

Daniela Mitzscherling 052 535 82 92

Einladung zur Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?



Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.



Nutzen Sie das Angebot der Chinderhüeti immer Freitag vormittags (ausser Schulferien) zu unschlagbar günstigen Konditionen!



Familienverein
Lindau

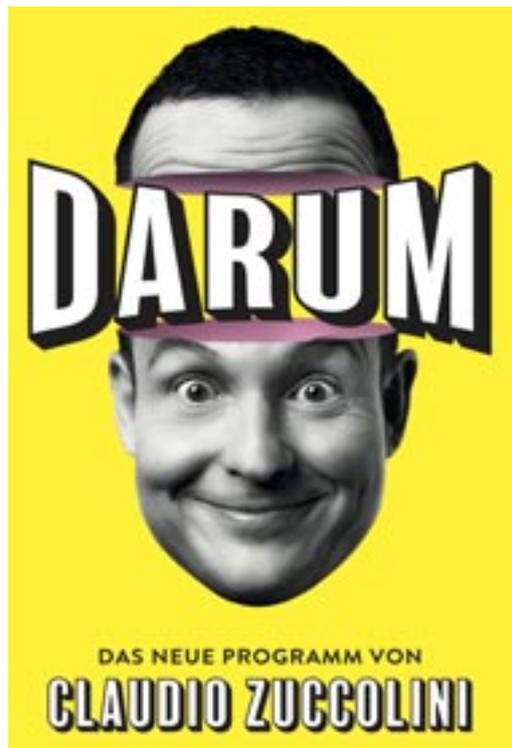


Claudio Zuccolini **«DARUM»**

Freitag, 25. Oktober
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Das neue und 6. Programm des Bündner Komikers ist da, und Sie haben die Möglichkeit, es als eine der ersten zu sehen!

Seine Geschichten stammen direkt aus seinem Leben und sind beste, witzigste Unterhaltung. Zucco gehört zu den erfolgreichsten Comedians der Schweiz – und das wird er auch mit seinem neuen Programm bleiben. Warum? Eben genau DARUM.



WARUM, das letzte Programm von Claudio Zuccolini, war ein voller Erfolg: Über 100 Vorstellungen, ausverkaufte Häuser und sensationelle Kritiken. Die NZZ am Sonntag betitelte ihn 2018 als «hochbegabten Bündner Plauderi» – und bewertete sein Programm mit dem Maximum von fünf Sternen. Warum? Weil Zuccolini sein Publikum seit Jahren mit seinen Beobachtungen aus dem Alltag begeistert.

Und weil es noch so viele WARUMS gibt, heisst das sechste Programm auch DARUM!

Gleich drei grosse Jubiläen hat Zucco in seinem neuen Programm zu feiern: Zwanzig Jahre Ehe, dreissig Jahre Übergewicht und seinen fünfzigsten Geburtstag. Und als Komiker kann er über alles reden: Von verpassten flotten Dreiern bis zum peinlichen Besuch beim Urologen. Vom Zoo mit den Löwen bis zum Lacoste-Shirt mit dem Krokodil.

Seine Geschichten stammen direkt aus seinem Leben und sind beste, witzigste Unterhaltung. Zucco

gehört zu den erfolgreichsten Comedians der Schweiz – und das wird er auch mit seinem neuen Programm bleiben. Warum? Eben genau DARUM.

Reservation:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.–
Familien Fr. 75.–

Max Göldi und Frank Baumann **Interview / Lesung «Gaddafis** **Rache»**

Freitag, 22. November
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Max Göldi, geb. 1955, arbeitete beim weltweit operierenden Technologiekonzern ABB. Für diesen war er nicht nur in der Schweiz, sondern auch in verschiedenen Positionen im Ausland tätig. So zum Beispiel



Max Göldi wurde fast zwei Jahre lang in Libyen als Geisel festgehalten.

in Irak, Pakistan, Kanada, China, Libyen und Japan. Während seines Einsatzes als ABB-Länderverantwortlicher für Libyen wurde er vom Gaddafi-Clan fast zwei Jahre lang als Geisel festgehalten. Heute ist er pensioniert und lebt in Asien. Spannend erzählt er von seinen Erlebnissen, seinen Gefühlen während dieser schweren Zeit der Geiselnahme.

Reservation:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.–
Familien Fr. 75.–

Ausserordentliche Generalversammlung der FDP

Die Einberufung der ausserordentlichen Generalversammlung war notwendig, weil an der ordentlichen GV vom März der Vorstand der FDP Lindau nur bis Ende August gewählt worden war. Da die FDP Lindau zurzeit nicht über eine Präsidentin / einen Präsidenten verfügt, wurde Susanne Sorg als Tagespräsidentin gewählt und mit der Leitung betraut. Das wichtigste Traktandum neben den anderen statutarischen Geschäften war die Wahl des Vorstandes, dem nun Urs Bärtschiger, Alexander Daneschwar-Hesse, René Dubs, Susi Klaus und Pia Lienhard angehören. Dazu kommen von Amtes wegen die Mitglieder des Gemeinderates Susanne Sorg und Beni Hosang.

Zudem wurde die anstehende Ersatzwahl in den Gemeinderat eingehend diskutiert. Der bereits bekannte Kandidat der SVP war eingeladen, umriss seinen Werdegang und stellte sich den Fragen der Anwesenden. Sodann wurde eine Kandidatur aus den eigenen Reihen eingehend besprochen und einstimmig befürwortet. Der Vorstand wurde ermächtigt, mit der vorgeschlagenen Pia Lienhard Gespräche über eine Kandidatur zu führen (siehe auch separaten Text zur in der Zwischenzeit erfolgten Nominierung von Pia Lienhard als Kandidatin für den Gemeinderat).

Mit dem Hinweis auf den Jubiläumsanlass wurde die Versammlung geschlossen:

Jubiläumsanlass 50 Jahre FDP Lindau am 16. November, 10 Uhr mit einem Podiumsgespräch über «Elektromobilität» im Pavillon Buck, Buckstrasse 25, Tagelswangen.

FDP Lindau

FDP Lindau portiert Pia Lienhard

Gemeinderats-Ersatzwahl vom 17. November

Pia Lienhard kandidiert für die Lindauer Gemeinderats-Ersatzwahl vom 17. November. Die FDP portiert mit ihr eine profilierte Persönlichkeit, die in der Gemeinde gut verankert ist. Für die 45-jährige Pia Lienhard steht im Vordergrund das Interesse, die Zukunft der prosperierenden Gemeinde aktiv mitzugestalten. Konstruktive Gemeindepolitik heisst für die FDP-Vertreterin, aus liberaler Sicht klare Standpunkte einbringen und im Team den Konsens für tragfähige Lösungen finden. Pia Lienhard ist aufgrund ihrer Tätigkeit in der reformierten Kirchenpflege mit den Ansprüchen an ein Behördenamt bestens vertraut. Sie übt zudem verschiedene Mandate im beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld aus, unter anderem als Beirätin im Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten, als Vorstandsmitglied der



Genossenschaft Emdwis und im Verwaltungsrat des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen in Effretikon. Pia Lienhard ist Gründungsmitglied Elternmitwirkung Gemeinde Lindau, engagierte sich im Familienverein, bei Vorschul- und Schulanlässen sowie Sport- und Freizeitveranstaltungen;

heute arbeitet sie regelmässig im Chilbiverein mit.

Ins Zentrum ihrer Anliegen auf Gemeindeebene stellt Pia Lienhard die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität für jung und alt sowie den nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Die Gemeinde Lindau soll über eine bedürfnisgerechte Infrastruktur und weiterhin über einen ausgeglichenen Finanzhaushalt verfügen. Als Geschäftsführerin eines Treuhandunternehmens in Tagelswangen, kennt Lienhard die Anliegen der örtlichen Unternehmen; für diese soll Lindau ein attraktiver Standort bleiben. Die FDP Lindau ist überzeugt, mit Pia Lienhard eine starke und konsensfähige Kandidatin vorzuschlagen.

Pia Lienhard ist Mutter einer volljährigen Tochter und wohnt seit 15 Jahren in Lindau. Sie schätzt hier insbesondere das aktive Dorfleben und ist bereit, sich für alle Lindauerinnen und Lindauer einzusetzen.

FDP Lindau

**Team
Wallisellen**

**Hausverkauf
von einfach bis gehoben**

Engel & Völkers · Wallisellen
043 500 68 68 · wallisellen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/wallisellen

ENGEL & VÖLKERS

Stephan Schori in den Gemeinderat



Liebe Wählerinnen und Wähler von Lindau, Tagelswangen, Winterberg, Grafstal, Kempththal, Eschikon und Kleinikon

Am 17. November findet die Ersatzwahl für den Gemeinderat Lindau statt. Für den freiwerdenden Sitz meines Parteikollegen Hanspeter Frey kandidiere ich, weil mir die Leute und das Leben in der Gemeinde Lindau viel bedeuten. Es ist mir ein Anliegen, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten und die Lebensqualität durch konstruktive und vernünftige Ideen zu wahren.

Ich bin 50 Jahre jung, verheiratet und lebe seit bald fünf Jahren mit meiner Frau in Tagelswangen, woher wir von Bassersdorf zugezogen sind. In der Gemeinde Lindau fühle ich mich sehr wohl, ich schätze den ländlichen Charakter sowie die schnelle Anbindung an die Stadt. In der Freizeit bin ich Präsident eines Schützenvereins und engagiere mich zudem als Prüfungsexperte für Treuhänder.

Von Beruf bin ich Informatiker und als Teamleiter Informationssicherheit beim Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich mit meinem Team zuständig für die Durchsetzung des Datenschutzgesetzes auf IT-Ebene bei öffentlichen Organen (z.B. Gemeinden, Spitälern, Schulen etc.). Dadurch kenne ich die öffentliche Verwaltung gut und habe Einsicht in deren Prozesse.

Die Gemeinde Lindau ist politisch gut auf Kurs. Als Gemeinderat würde ich mich für die stabile Weiterentwicklung der Gemeinde einsetzen.

Meine Ziele für die Gemeinde Lindau:

- Sicherstellung von ausgewogenen Gemeindefinanzen
- Langfristig gesundes Wachstum der Gemeinde

- durch aktive Steuerung, wie z.B. eine massvolle Überbauung von Land unter Berücksichtigung der steigenden Infrastrukturkosten für die Gemeinde
- Bereitstellung von genügend Schulraum und Infrastruktur
- Mittelfristiger Ersatz oder Renovation des Gemeindehauses Lindau
- Gewährleistung des flüssigen Verkehrs und guter Verbindungen, sowohl öffentlich wie privat
- Verbesserung der Gemeindeattraktivität für Unternehmen
- Realisierung einer professionalisierten Digitalisierung auf Verwaltungsebene
- Förderung alternativer Energieproduktion zur besseren Energieeffizienz
- Attraktives Umfeld für alle Generationen, z.B. steuerlich, kulturell und sportlich

Für diese Aufgaben bin ich als Praktiker und durch meine Erfahrung bereit. Ich bezeichne mich als zielstrebig, konsensfähig, zuverlässig, sachlich und bodenständig. Ich habe Energie und Zeit sowie ein gutes Netzwerk in der Region, was mir den Rückhalt gibt, unsere Gemeinde als Mitglied im Rat vorwärts zu bringen.

Ich politisiere pragmatisch und nicht ideologisch und stehe für eine offene und konstruktive Kommunikation. Durch meine beruflichen Tätigkeiten bin ich es gewohnt, im Team zu arbeiten und gangbare Lösungen sowie mit Entscheidungsträgern praktikable Lösungen zu finden. Durch die Mitarbeit in verschiedenen Vorsitzen, Vereinen und Vorständen verfüge ich über die Erfahrung, die für das Amt des Gemeinderates verlangt werden. Mein politisches Engagement in drei Worten: Zuverlässigkeit, Verantwortung und Augenmass.

Ich freue mich, wenn Sie mich bei der Wahl unterstützen.

Herzlichst, Ihr Stephan Schori

Ersatzwahl Gemeinderat Lindau, 17. November 2019

Stephan Schori in den Gemeinderat!

Mein politisches Engagement in drei Worten:
Zuverlässigkeit, Verantwortung und Augenmass.

www.svp-lindau.ch

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Lindau

Gerne stelle ich mich als neues Gemeinderatsmitglied zur Verfügung. Als Lindauer Bürger, seit meiner Kindheit wohnhaft in Tagelswangen und mit Geschäftstätigkeit in Kempptthal, bin ich mit der Gemeinde Lindau bestens vertraut und vernetzt.



Als parteiloser Kandidat bin ich nicht an Parteivorgaben gebunden und verstehe mich als Interessensvertreter sämtlicher Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau. In den letzten 4 Jahren habe ich mich stark für die Gemeindepolitik interessiert

und mich dabei aktiv eingesetzt.

Noch immer vermisse ich ein stärkeres unternehmerisches Denken im Gemeinderat, das ich gerne einbringen würde. Es braucht vermehrt eine kritische Stimme, wie gerade Aktuell die sehr grosse Wachstumsstrategie in Winterberg, wo weniger mehr sein könnte, damit die Einwohner hinter der Planung stehen und die Gemeinde, für die daraus resultierenden Kosten für die benötigte Infrastruktur, nicht in eine finanzielle Schieflage gerät.

In einigen Gemeindeteilen hat sich ein schleichendes Parkplatzproblem für Anwohnern und Besucher entwickelt, was in der Behörde noch nicht wirklich wahrgenommen wurde, ausser durch flächendeckendes Aufstellen von Parkverbotschildern.

Meine politischen Ziele:

- Die Interessen der Vereine zu vertreten, welche unter anderem einen grossen Teil zur Jugendarbeit beitragen. Als J+S Leiter in zwei Sportarten habe ich direkt erlebt, wie wichtig solche Unterstützungen sind.
- Es ist mir ein Anliegen, der Bevölkerung, mehr Transparenz und Hintergrundinformationen über grössere Projekte zu verschaffen und dabei die Meinung der betroffenen und interessierten Gemeindebewohner in den Entscheidungen zuzulassen.
- Persönlich möchte ich mich mehr der Gebäudepolitik der Gemeinde widmen, um schnell nachhaltige Lösungen zu finden und um diese dann zügig umzusetzen.
- Ein letztes Anliegen wäre die Förderung der Solidarität der einzelnen Gemeindeteile, bei der Unterstützung von lokalen Problemen, die nicht alle betreffen, aber doch als Gemeinschaft gelöst werden sollten.

Gemeinderatskandidat, Urs Vescoli, parteilos

FDP

Die Liberalen. Lindau

Gemeinderatsersatzwahlen 2019 – Podium im Bucksaal

Die drei Ortsparteien laden die Bevölkerung zum moderierten Podiumsgespräch der vier Kandidierenden, Pia Lienhard (FDP), Wangdü de Silva (GLP), Stephan Schori (SVP) und Urs Vescoli (parteilos) im Bucksaal ein.



Die Anwesenden erhalten die Gelegenheit sich ein persönliches Bild von den vier Anwärtern zu machen und ihre persönlichen Fragen an sie zu richten!

Ort: Bucksaal, Tagelswangen

Datum: Dienstag, 29. Oktober
um 19.30 Uhr

Im Anschluss an das Podium wird ein Apéro offeriert.



WIR HABEN NIE FERTIG!

de[■]druck
alles ist möglich

Thomas Benz und Hugo Eugster vom GSV Lindau mit Förderpreis ausgezeichnet

Jedes Jahr zeichnet die Gönnervereinigung der Nationalmannschaften (GöV) im Gewehr und Pistole Personen aus, welche sich insbesondere im Nachwuchsbereich engagiert und verdient gemacht haben.

1994 hatten die Schiessvereine Lindau, Grafstal-Kempthal, Winterberg und Tagelswangen den Mut, die Vereine zum Gemeindegewehrverein Lindau zu fusionieren. Damit begann für die beiden eine über 20 Jahre Aufbauarbeit in der Nachwuchsförderung Gewehr, welche sie heute immer noch mit viel «Herzblut» ausführen und der grösste Teil ihrer Freizeit dem Nachwuchs zur Verfügung stellen und die eigenen Interessen in den Hintergrund schieben.

Seit 1994, 25 Jahre, ist Thomas Benz Vizepräsident vom GSV Lindau und Chef/Coach Nachwuchs. Sein Mitstreiter Hugo Eugster ist seit 1994, ebenfalls 25 Jahre, Jungschützenleiter 300m und Jugendleiter 10m.

Der GSV Lindau investiert für die Ausbildung ihres Nachwuchses viel: ELO-10m Scheiben, Luftgewehre und 300m Standardgewehre. Weil zum J+S-Schiesssport auch der polysportive Teil gehört, wird im Winter die 300m Schiesshalle zum polysportiven Raum umfunktioniert.

Diverse Finalteilnahmen haben Thomas und Hugo mit ihren Schützlingen erleben dürfen. Als grösster Erfolg konnten sie 2015 den Schweizermeister Luftgewehr U10 feiern.

Würdigungen für ihre Arbeit haben die Beiden mit der EM des GSV Lindau und von der Seite des Zürcher Kantonalverbandes für Sport (ZKS) mit dem «anderen Sportpreis» erhalten.

Heinz Bolliger

Thomas Benz und Hugo Eugster sind im Kurzfilm «Sportartenvielfalt im Vereinssport die Schützen» zu sehen: (<https://www.youtube.com/watch?v=Adps5Wn1o6U&feature=youtu.be>).



Das grosse Engagement von Thomas Benz und Hugo Eugster verdient grössten Respekt und wurde mit dem Förderpreis geehrt.

10m Luftgewehr-Schiesskurs Winter 2019/20



Der GSV Lindau führt auch diesen Winter ein 10m «Jugend und Sport» Luftgewehr-Kurs durch. Das motivierte Leiterteam möchte Dir das Sportschiessen näher bringen.

Sportliches Schiessen ist vor allem eine Frage der Konzentrationsfähigkeit. Bei jeder Schussabgabe wird der Schützin bzw. dem Schützen höchste Konzentration abverlangt. Im Kurs wird in theoretischen und praktischen Übungen das Zusammenspiel von Auge und Hand geübt um maximale Präzision zu erreichen. Aber auch die Geselligkeit wird nicht zu kurz kommen.



Es sind noch Plätze frei... Wir freuen uns auf Dich!

Kurstage: Montag oder Donnerstag, 18.30 bis 20 Uhr
Kursbeginn: Montag, 28. Oktober oder Donnerstag, 31. Oktober

Kursende: Ende März 2020

Kursort: 10m Anlage, Schützenhaus Lindengüetli, Lindau

Kursziel: Stufengerechte Ausbildung

Kosten: Fr. 50.–

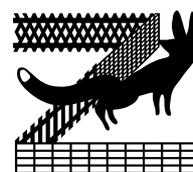
Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren.

Hast Du Fragen? Zögere nicht, mich anzurufen.

Anmeldung bis 20. Oktober an:

Thomas Benz, Eichweid 1, 8312 Winterberg
079 443 13 59 oder th.benz@bluewin.ch

FRÜH ZÄUNE



Für Zäune
zum Fachmann

Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90

www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

Räbeliechtli-Umzug



Räbeliechtliumzug Grafstal

Treffpunkt für Kinder und Begleiter: Donnerstag, 7. November, 18.15 Uhr, Schulhaus Grafstal (wenige Parkplätze).

Route: Rütelistrasse, Julius-Maggi-Strasse, Badstrasse, Dorfstrasse hinunter bis Volg, Koloniestrasse, Steig, Floraweg, Rikonerstrasse bis Schulweg, Schulweg bis Schulhaus Grafstal.

Verkauf von Hot-Dogs (auch ohne Schweinefleisch) und Glühwein auf dem Schulhausplatz im Anschluss an den Umzug. Der Punsch ist gratis. Alle Kinder von Kindergarten bis Unterstufe erhalten einen Hot-Dog Bon.

Die Räben werden durch die Schule und den Kindergarten verteilt. Räben für nichtschulpflichtige Kinder können im Spiegelhof in Tagelswangen bestellt werden (Herr Schmid, 052 343 12 53).

Für das Räbeliechtli Komitee:
Susanne Cavadini-Weber



Musical der Goldgräberkinder aus vielen verschiedenen Kulturen und Religionen zum Thema «Jesus liebt alle»



30 Jahre Goldgräber

In den Goldgräber-Kindergruppen möchte ich den Kindern die Liebe, Freude und Hoffnung, die mir Jesus jeden Tag schenkt, weitergeben.



Auf den Spuren der Abenteurer...

In diesen 30 Jahren gab es unzählige wertvolle Erlebnisse. Hier ein paar Höhepunkte:

- Jedes einzelne Kind ist einzigartig, wertvoll und ein Geschenk von Gott.
- Wenn Kinder mir erzählen, wie sie das Gehörte ganz praktisch im Alltag erleben und anwenden konnten.
- Das Musical der Goldgräberkinder aus vielen verschiedenen Kulturen und Religionen zum Thema «Jesus liebt alle».
- Die vielen Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen, anderen Eltern davon erzählen und mich bei Anlässen unterstützen.
- Viele Jahre unterstützte mich Hanspeter Schmid aus Lindau mit praktischen Projekten. Sie bauten Trotinetts, Skischlitten, eine Baumhütte und vieles mehr.
- Auf meine Frage, was «gesegnet» bedeute, antwortete ein Kind: «Du bist gesegnet, weil du Gott hast.» Immer wieder, vor allem in schwierigen Situationen, gibt mir diese Aussage die richtige Blickrichtung. Dieser Segen ist ein Geschenk, das ich weiterhin den Kindern weitergeben möchte. Die Teilnahme ist gratis.

Alle sind herzlich eingeladen!

Kindergarten: Montag und Mittwoch von 12 bis 13.30 Uhr mit Mittagstisch

1. bis 3. Klasse: Freitag von 15.30 bis 16.40 Uhr

3. bis 6. Klasse: Donnerstag von 12 bis 13.20 Uhr mit Mittagstisch

Wir treffen uns bei Christine Coulter in Lindau.

079 625 81 79 coulter@bluewin.ch

www.gold-graeber.ch

Christine Coulter

Clean-Up Day



Am 14. September war es soweit, der bereits lange im Voraus angekündigte Clean-Up Day fand statt. Pünktlich um 10 Uhr, bei strahlendem Sonnenschein, versammelten sich in allen Ortsteilen die Pfadigruppen, sowie die Bewohner der Gemeinde. Der Wettkampf, wer am meisten Abfall sammelt, konnte also losgehen. Mit viel Motivation und Energie sammelten wir bis um 11.30 Uhr Abfall für eine saubere Umwelt. Danach ging es dann gemeinsam mit dem Velo zurück zur Hauptsammelstelle in Tagelswangen. Dort erwartete alle Helfer eine kleine Verpflegung, sowie viele spannende und lehrreiche Spiele. Auch das Pfadi-Erlebnis kam natürlich nicht zu kurz, und so konnte jeder auf der Feuerschale noch eine feine «Schoggibanane» bräteln. Endlich war es dann soweit, der gesammelte Abfall wurde gewogen und die Rangverkündigung fand statt. Gespannt warteten alle auf das Ergebnis. Die Rangliste sah zum Schluss wie folgt aus: Die Gewinnergruppe war Grafstal mit rund 22 Kg auf dem 2. Rang mit 9 Kg war Tagelswangen und auf dem 3. Rang mit 4.8 Kg war Winterberg dicht gefolgt von Lindau mit 4.6Kg.



Voller Einsatz am Clean up day

Wie versprochen wurde der Wanderpokal der Gewinnergruppe überreicht und direkt graviert. Da der Pokal jedoch sehr gross ist, bleibt er in der Sammelstelle wo dieser jeder sehen kann (es lohnt sich also definitiv vorbeizugehen und diesen zu bestaunen). Nach der Rangverkündigung liessen wir den Tag bei gemütlichem Beisammensein und Spielen ausklingen.

Für uns alle war der Clean-Up Day sehr lehrreich und spannend. Man lernt einmal mehr bewusst zur Umwelt Sorge zu tragen. Der Spass kam trotzdem auch nicht zu kurz. Weiter waren wir positiv überrascht, da nur wenig Abfall zu finden war. Das hauptsächlich Gefundene waren Zigarettenstummel. Viel Menge = kein Gewicht.

Was für uns jedoch etwas enttäuschend war, dass uns kaum Einwohner der Gemeinde Lindau dabei unter-



Die glücklichen Preisträger des Clean-Up Day, Team Grafstal

stützt haben. Trotzdem wollen wir diesen Anlass im nächsten Jahr erneut durchführen da unsere Kinder und wir viel Spass an der sinnvollen Sache hatten.

Wir danken somit den Teilnehmern und dem Hauptsammelstellen-Team für die Unterstützung. Notieren Sie sich jetzt schon den nächsten Clean-Up Day im 2020!

Save The Date: 26. September 2020!

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung beim nächsten Clean-Up Day!

*Allzeit Bereit
Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau*



Ein kriminalistisch guter Abend wartet auf Sie!

Ein Kriminalfall in Lindau?

Auch in einer so beschaulichen Gemeinde können mysteriöse Dinge passieren. Und noch unheimlicher wird es, wenn dazu die passende Musik gespielt wird! Genau diese Szenerie spielt sich an der Abendunterhaltung des Musikvereins Kempptal am 9. November ab. Seien auch Sie dabei, wenn der Mordfall im Bucksaal gelöst wird. Vielleicht ja sogar mithilfe Ihrer Spürnase!

Das Konzert findet um 19.30 Uhr statt. Doch bereits ab 18 Uhr gibt es ein leckeres Abendessen für (Krimi)-Hungrige.

Dieses Jahr werden auch einige neue Gesichter im Musikverein zu sehen sein. Im Rahmen unseres neuen Projekts «Schnupperkonzert» werden die Teilnehmer an diesem Abend an unserem Konzert mitspielen. Auch die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon wird wieder ein Auszug aus dem aktuellen Programm zum Besten geben. Natürlich darf auch die bewährte Tombola nicht fehlen.



Abendunterhaltung Musikverein Kempttal

Tatort Bucksaal

MVK – Musik, Verbrechen, Katastrophen
Samstag, 9. November
Beginn: 19.30 Uhr

Abendessen: ab 18 Uhr
Eintritt frei/Kollekte

Neue Schulleitung



Ganz nach dem Motto
Bewährtes weiter pflegen und
Neues, Gutes dazufügen hat
die neue Schulleiterin,
Jacqueline Treichler

musikschulealato

am 2. August dieses
Jahres Ihre neue Aufgabe an der Musikschule der
Gemeinden Effretikon, Illnau, Wallisellen und Dietli-
kon aufgenommen.

Die erfahrene Profimusikerin (lyrischer Sopran am
Theater Braunschweig und in vielen anderen Solo
Engagements) hat ihr Können vielerorts erfolgreich
unter Beweis gestellt. Danach hat sie an diversen
Institutionen Deutschlands und in der Schweiz ihre
Führungsqualitäten im musikalischen Umfeld erfolg-
reich umgesetzt. Sie freut sich jetzt an der Musik-
schule Alato im Sinne der vielversprechenden Musik-
schülerinnen mitwirken und gestalten zu dürfen.

Im Sinne der Weiterentwicklung der Musikschule
Alato werden durch die Initiative der neuen Schullei-
terin diverse Aktivitäten in Richtung Gruppenaktivitä-
ten initiiert. Wir brauchen mehr Ensembles, Orches-
ter und auch -Chöre, um das gemeinsame aufeinander
abgestimmte und harmonisierende Musizieren zu
fördern. Musik in der eigenen, abgeschlossenen
Kammer ist schön, miteinander etwas Tolles aufzu-
führen macht mindestens genauso viel Freude, auch
beim Publikum.

Gerade eben, nämlich am Sonntag, 22. September,
hat so ein Gruppenanlass stattgefunden. Unter Lei-
tung der Geigerin Jessica Niggli (Lehrerin an der
Musikschule Alato) wurde mit der Unterstützung von
Volker Messerknecht am Cello und Anna Reichert am
Klavier ein eindrücklicher Streichertag durchgeführt.
Mit grosser Freude wurden die jungen Musiker auch
von Eltern und Verwandten grossartig angespornt
und unterstützt.

Hier gerne auch noch eine frühzeitige Annonce. Am
15. für Senioren und 16. November für Kinder und
Jugendliche haben Sie in Wallisellen die Gelegenheit,
Instrumente auszuprobieren, ihre frühere Leiden-
schaft wieder aufleben zu lassen oder einfach,
Instrumente und Klänge zu entdecken.

Adventsfenster 2019

Nicht vergessen; wir brauchen noch Adventsfenster!
Bitte meldet euch so bald wie möglich bei den ver-
schieden zuständigen Personen.

Für Tagelswangen: Vreni Wegmann
079 355 16 62 oder vreni@pneuhaus-wegmann.ch

Für Grafstal: Daniela Mitzscherling-Borer
079 441 34 38 oder danielaborer@gmx.ch
<https://doodle.com/poll/m8znfectek39d7pw>

Für Winterberg: Sonja Fernandes
052 345 04 57 / 079 244 70 46
famelga.fernandes@hispeed.ch

Für Lindau: Claudia Bindschädler
052 345 09 33 / 076 327 10 88
c.bindschaedler@gmx.ch
<https://doodle.com/poll/g9gwqntsr8ithcr6>

Herzlichen Dank!



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Neue Öffnungszeiten ab März 2019

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr
Freitag 9 - 16 Uhr
Samstag 1. & 3. im Monat 9 - 14 Uhr
Jede 3. Woche im Monat geschlossen

www.ms-alato.ch
info@ms-alato.ch
052 354 23 30

Let's celebrate

Der Gospelchor Lindau feiert sein 20-jähriges Jubiläum! Dazu laden wir alle gospelbegeisterten Zuhörer herzlich ein in die Kirche Lindau.

GOSPELCHOR
Lindau



Die knapp 30 aktiven Mitglieder des Gospelchors werden dieses Jahr von nochmals rund 30 «Projektsängerinnen und Sängern» unterstützt. Wie gewohnt wird der Chor durch eine professionelle Band begleitet und durch weitere Profis ins richtige Licht gesetzt und perfekt abgemischt. Sie können auf ein wahrhaft imposantes Feuerwerk an Liedern gespannt sein! Feiern Sie mit uns an einem der drei Konzerte in der Kirche Lindau!



Wird die Kirche in Lindau wieder mit wohlklingenden Tönen füllen.

Konzertdaten:

Samstag, 2. November um 17 Uhr (Zusatzkonzert)
Samstag, 2. November um 20 Uhr
Sonntag, 3. November um 17 Uhr

Der Eintritt ist gratis, eine Kollekte dient der Deckung der Unkosten. Wir freuen uns auf Sie!

Gospelchor Lindau, Gabi Meyer

Leserbrief

Kläglicher Aufmarsch am Clean- Up Day

Ein kläglicher Aufmarsch, der sich da am Clean-Up Day zeigte. Die Firma Ralph Ernst AG gemeinsam mit der Pfadi Illnau-Effretikon / Lindau scheuten keinen Aufwand, organisierten ganz im Zeichen der Zeit den Clean-Up Day. Mit Flyern und unzähligen Vorinformationen wurde die Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht. Erstklassige Preise wurden in Aussicht gestellt und anschliessend an die Rangverkündigung wurde gar ein Fest für die fleissigen Helfer organisiert.

Doch es ist ja einfach, sich die grossartigen Reden von Greta Thunberg anzuhören oder an einer Klimademo in den vordersten Reihen mitzulaufen. Alle schreien laut nach Umweltschutz und finden es wichtig, dass etwas gegen die heutige Umweltverschmutzung unternommen wird.

Wenn es dann jedoch heisst, selbst einen Beitrag zu leisten und anzupacken, ist Klima- und Umweltschutz plötzlich nicht mehr so wichtig. So ganz nach dem Motto «Sollen es doch die anderen richten».

Die Beteiligung am Clean-Up Day war mehr als kläglich. Gerade mal 3 Personen aus Lindau und 3 weitere aus Tagelswangen fanden sich als «Aufräumer» ein, waren aktiv bereit, etwas für unsere Umwelt zu leisten.

Der Pfadi, der Firma Ralph Ernst AG und allen Helfern EIN GROSSES DANKESCHÖN, dass ihr angepackt habt. In meinen Augen habt ihr viel Grösseres geleistet, als auf die Strasse zu gehen und zu demonstrieren.

Ich gebe die Hoffnung nicht auf. Seid ihr dabei am Clean-Up Day 2020?

Danielle Hochstrasser, Lindau



Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
Tel. 052 343 65 65
www.jaiserkeller.ch

Jetzt ist Pflanzzeit
Stauden und Sträucher
Beeren und Obstbäume
von Ihrem
Gärtner

HIER WÄCHST ZUKUNFT
IHK-GÄRTNER.CH

Leserbrief

Ersatzwahl für freien Sitz im Gemeinderat Lindau

Am 17. November findet die Ersatzwahl von Gemeinderat Hanspeter Frey in Lindau statt. Dies ist für alle Stimmberechtigten die Gelegenheit mit Pia Lienhard eine sehr erfahrene Unternehmerin und dem Wohle der Region verpflichteten Persönlichkeit in den Gemeinderat zu wählen. Im Rahmen meiner gemeinsamen Vereinstätigkeit mit Pia Lienhard, hatte ich Gelegenheit ihr beeindruckendes Engagement für die Gemeinde und ihr Streben nach Erhaltung und Förderung der Lebensqualität für Jung und Alt aus nächster Nähe zu beobachten.

Auch belegen ihre gegenwärtigen ehrenamtlichen Mandate einen weit überdurchschnittlichen Einsatz für Mensch und Region. Es steht für mich ausser Frage, dass Pia Lienhard für eine verantwortungsvolle und ganzheitliche Politik steht und mit ihrer Persönlichkeit eine Bereicherung der regionalen politischen Landschaft sein wird. Wählen Sie Pia Lienhard in den Gemeinderat. Zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger Lindaus.

Miriam Villegas, Grafstal

Leserbrief

Ein paar Worte zu «Ein Nationalrat für Lindau» oder «Ein Plädoyer für den Klimaschutz»

Herr Staubli hebt in seinem Text sein Engagement in der Klimapolitik hervor und betont dort vor allem, dass das Thema doch mit Sachlichkeit angegangen werden soll. Nun, soweit sind wir uns noch einig. Was die überstürzten Handlungen angeht dann aber schon nicht mehr. Es ist doch leider so, dass eine wirksame Klimapolitik in der Vergangenheit vor allem von rechts-bürgerlicher Seite systematisch beschossen und blockiert wurde. Eine langsame Einführung griffiger Massnahmen wäre über Jahrzehnte (!) mög-

lich gewesen. Zwischenzeitlich brennt das Thema aber regelrecht und erlaubt keinen Aufschub mehr.

Herr Staubli redet von technologischen Massnahmen. Natürlich, die Technologien sind vorhanden. Was aber fehlt ist der politische Wille, wiederum von rechts-bürgerlicher Seite, diese auch zum Einsatz zu bringen.

Es braucht gesetzliche Rahmenbedingungen, weil Freiwilligkeit anscheinend nicht reicht. Warum dürfen Öl-Heizungen noch verbaut werden? Warum gibt es keine Photovoltaikpflicht für Neubauten? Weshalb kein Verbot für den Import von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren ab 2025? Keine Treibstoffsteuer für Flugzeuge? Das sind Massnahmen, welche den Einzelnen nicht schwer treffen aber eine grosse Wirkung haben.

Glauben sie nicht, dass eine Förderung von Projekten, wie ich oben einige genannte habe, zu Investitionen führen? Damit auch Arbeitsplätze geschaffen werden können? Leider reden die Gegner einer wirksamen Klimapolitik immer von den Kosten und Risiken. Ich persönlich sehe in erster Linie Chancen und Möglichkeiten!

Es geht nicht um eine Ökodiktatur von der man immer wieder liest. Es geht schlicht darum die Dinge endlich in Bewegung zu bringen. Die Schweiz muss ein Teil der Lösung sein und wir haben die Möglichkeiten dazu! Sowohl technologisch als auch finanziell. Oder wollen wir abseits stehen und im Mittelmass bleiben? Nein, wir sollten mutige Entscheidungen treffen, einen Schritt nach vorne wagen und aus der bisherigen Verhinderungspolitik ausbrechen. Nicht nur von Innovation reden sondern diese auch leben. Diese Chance haben wir bei den kommenden Wahlen, also sollten wir sie nutzen!

Martin Klöckner, Grafstal



FZ Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



hebeisen

Projektierung / Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Leserbrief

Zur Ersatzwahl für den freien Sitz im Gemeinderat Lindau

Am 17. November findet die Ersatzwahl für den in den Verwaltungsrat der neuen EW Lindau AG wechselnden Hanspeter Frei statt. Soweit bekannt, gibt es dafür 4 Bewerbungen. Das ist erfreulich, hört man doch immer wieder, dass es für öffentliche Ämter an Interessenten mangelt.

Mit Frau Pia Lienhard aus Lindau, die von der FDP vorgeschlagen wird, ist eine sehr qualifizierte Kandidatin dabei, die ich voll und ganz empfehlen und unterstützen kann. Sie hat sich doch schon seit längerem in vielen Bereichen dafür eingesetzt, dass unsere Gemeinde lebenswert bleibt. Sei es als Vorstandsmitglied im Familienverein, als Kassierin bei der Genossenschaft Emdwis Lindau, als Revisorin im Chilbiverein, in der reformierten Kirchenpflege, oder im Verwaltungsrat des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen. Als selbstständige Treuhänderin und Mitglied des hiesigen Gewerbevereins kennt sie auch die Anliegen der lokalen Unternehmen bestens.

In der heutigen Zeit des schnellen Wandels, in der bei politischen Auseinandersetzungen immer mehr mit negativen Aussagen Ängste geschürt werden, schätze ich Pia Lienhards positive und lösungsorientierte Art sehr und ich bin überzeugt, dass sie sich im Gemeinderat konstruktiv und kollegial einbringen würde.

Roger J. Bernheim, Tagelswangen

November-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 28. Oktober

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 7. Nov.

Theaterkurse in Effretikon- auch für Jugendliche über 16 und neu auch Improkurse für Erwachsene!



Schauspielbegeisterte aufgepasst: Auch dieses Jahr bietet das OKaY- Kinder&Jugendtheater Effretikon wieder die bekannten Theaterkurse an. Unter der Leitung von Schauspielerin und Theaterpädagogin Kathrin Maja Frei wird ab September bis zu den Frühlingsferien an diversen Theaterstücken geprobt. Angesprochen sind dieses Mal nicht nur Kinder und Jugendliche von der ersten Klasse bis 25 Jahre, die je nach Alter und Theatererfahrung in drei Gruppen eingeteilt werden, sondern auch Erwachsene.

Wir bieten neu für Erwachsene einen Theaterkurs an, in dem es um Improvisationstheater und Theatersport geht, also Theater ohne Textbuch sondern aus dem Moment heraus gespielt wird. Selbstverständlich finden als Krönung der Semesterarbeit am Ende zwei öffentliche Aufführungen auf der Bühne vom Alters- und Pflegezentrum Brugwiesen statt. Die Improgruppen werden in einer Werkschau im März ihr Können darbieten. Die Aufführungen werden jeweils von viel Publikum besucht und sind ein grosser Erfolg!

So hoffen wir auch dieses Jahr wieder auf viele begeisterte Schauspielerinnen und Schauspieler aus der Region! Und vor allem, dass auch unsere neuen Kurse für Erwachsene bzw Jugendliche viele interessierte Leute ansprechen. Infos zu unseren Kursen findet man unter www.okaytheater.ch

Anmeldungen bis am 23. September (man kann auch erst im Oktober einsteigen) an: Kathrin Maja Frei okay@theaterplatzeffretikon.ch / 078 866 79 74

Einladung Feuertage 2019 in Neftenbach

Freitag 25.Okt. 15.00 - 20.00 Uhr
Samstag 26.Okt. 9.00 - 16.00 Uhr

Pizza aus dem Holzofen

FEUER & FUSSEN
BULA



BULA AG Aspacherstrasse 54 8413 Neftenbach Tel. 052 320 00 99



Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluesssel-bischoff.ch

**Türschliesser
Türöffner
Türantriebe**



Verein Fähre feierte doppelt

Am 30. August feierten wir vom Verein Fähre etwas Besonderes: unsere 20% Stelle wurde 20-jährig! Dank der treuen finanziellen Unterstützung durch die Kirchgemeinden von Illnau-Effretikon und Lindau, ist es möglich gewesen, Menschen in Krisensituationen während zwei Jahrzehnten zu begleiten. Angefangen haben die Beratungen im Hagenacherhaus in Effretikon, seit 10 Jahren finden sie nun in den Räumlichkeiten der FCTchurch an der Bahnhofstrasse statt. Wir feiern doppelt, denn Adelheid Debrunner leitet diese Beratungsstelle nun schon 10 Jahre lang.



Jubiläumsausflug des Vereins Fähre in Hallau

Dank der Unterstützung der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon war es möglich, einen Jubiläumsausflug zu machen. Vorstand, Helfende und Passagiere fuhren nach Hallau und genossen am frühen Abend eines sonnigen Tages eine Fahrt mit Ross und Wagen durch die Rebberge – es war wunderbar! Anschliessend gab es einen feinen Znacht.

Wir hoffen, dass es möglich bleibt, unser Beratungsangebot, das über die Jahre vielen Menschen geholfen hat, weiterzuführen.

Gloria Rauh, Präsidentin

Effretiker Herbstmärt

**Am Donnerstag, 3. Oktober, 9 bis 18 Uhr
Traditionell und bewährt**

Es herbstelt wieder – Zeit also für den traditionellen Effretiker Herbstmärt. Dieser findet am Donnerstag, 3. Oktober von 9 bis 18 Uhr auf dem Effretiker Märtplatz statt. Auch dieses Mal stellen rund 65 Standbetreiber ihre vielfältigen Waren und mit viel Liebe und Herzblut hergestellten Kunstwerke aus. Und auch diesmal lockt die kulinarische Vielfalt aus aller Welt.

Sie sind herzlich eingeladen, die herbstliche Marktatmosphäre zu geniessen und sich vom farbenfrohen Angebot inspirieren zu lassen.



Farbenfroher Effretiker Herbstmärt

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Oktober
Mittwoch: 6. / 13. / 20. / 27. November
Mittwoch: 4. / 11. / 18. Dezember

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



**spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen**

WYSS AG

**8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch**

Sprachkurse

Die lebensphase3 führt in Effretikon von Oktober bis April Englisch-, Italienisch- Spanisch und neu auch Französischkurse auf verschiedenen Niveaus durch. Diese Kurse bieten Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe eine Fremdsprache zu erlernen oder aufzufrischen. Die Lektionen dauern eine Stunde und finden einmal wöchentlich statt.

Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich an:

Trudi Muggli, 052 345 17 92
trudi.muggli@bluewin.ch und
Marie-Theres Weiss 044 401 57 13
marie-theres.weiss@bluewin.ch

Sprachkurse 2019/2020 für Seniorinnen und Senioren

Englisch-Kurse

EA1	Grundstufe 1	Dienstag	11.20 – 12.20 Uhr
EA2	Grundstufe 2	Donnerstag	15.05 – 16.05 Uhr
EA3	Grundstufe 3	Dienstag	14.30 – 15.30 Uhr
EA4	Grundstufe 4	Dienstag	10.10 – 11.10 Uhr
EM1	Mittelstufe 1	Donnerstag	13.55 – 14.55 Uhr
EM2	Mittelstufe 2	Donnerstag	10.30 – 11.30 Uhr
EM3	Mittelstufe 3	Dienstag	13.20 – 14.20 Uhr
EM4	Mittelstufe 4	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
EF1	Fortgeschr. 1	Mittwoch	08.25 – 09.25 Uhr
EF2	Fortgeschr. 2	Montag	10.30 – 11.30 Uhr
EF3	Fortgeschr. 3	Mittwoch	10.40 – 11.40 Uhr
EF4	Fortgeschr. 4	Mittwoch	09.30 – 10.30 Uhr

Italienisch-Kurse

IA1	Grundstufe 1	Dienstag	09.00 – 10.00 Uhr
IA2	Grundstufe 2	Montag	13.40 – 14.40 Uhr
IA3	Grundstufe 3	Montag	16.00 – 17.00 Uhr
IA4	Mittelstufe 1	Donnerstag	09.00 – 10.00 Uhr
IM1	Mittelstufe 2	Montag	14.50 – 15.50 Uhr

Spanisch-Kurse

SA2	Grundstufe 1	Dienstag	11.30 – 12.30 Uhr
SA3	Grundstufe 3	Dienstag	09.20 – 10.20 Uhr
SM1	Mittelstufe 1	Dienstag	10.25 – 11.25 Uhr

Französisch-Kurse

FA2	Grundstufe	Freitag	09.00 – 10.00 Uhr
FA3	Mittelstufe	Freitag	10.10 – 11.10 Uhr
FM1	Fortgeschr.	Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr

Kursdauer:

21. Oktober 2019 bis Ende April 2020

Kursgeld:

Oktober bis Dezember (9 Lektionen) Fr. 162.– für Mitglieder der lebensphase3 (Nichtmitglieder bezahlen Fr. 180.–)

Januar bis April 2020 (15 Lektionen) Fr. 270.– für Mitglieder der lebensphase3 (Nichtmitglieder bezahlen Fr. 300.–)

Kursort:

Alterszentrum Bruggwiesen, Märtplatz 19, 8307 Effretikon

Ist ein Kurs bereits belegt, wird eine Warteliste erstellt und evtl. ein weiterer Kurs geführt. Neue Anfängerkurse werden nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Änderungen der Kurszeiten bleiben vorbehalten.

Anmeldungen bitte mit Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefon bis 12. Oktober an: lebensphase3, Märtplatz 19, 8307 Effretikon oder an trudi.muggli@bluewin.ch

Weitere Auskünfte erteilen:

Trudi Muggli 052 345 17 92 oder trudi.muggli@bluewin.ch und Marie-Theres Weiss 044 401 57 13 oder marie-theres.weiss@bluewin.ch

30 Jahre Verein lebensphase3

Wir feiern unsere grosse Vielfalt! Einige Gruppen stellen ab 14 Uhr ihr Angebot im Foyer vor. Andere Gruppen präsentieren sich ab 14.30 Uhr im Saal auf der Bühne. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Verpassen Sie die Gelegenheit nicht, unseren Verein kennen zu lernen.



Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 23. Oktober, 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen**

Hommage an Mani Matter

**«I han es Zündhölzli azündt», «Dene wo's
guet geit», «Dr Hansjakobli und ds Babetli»**

Bis heute haben die Lieder des 1972 im Alter von 36 Jahren verstorbenen Berner Troubadours Mani Matter nichts an Aktualität eingebüsst. Mit viel Herzblut interpretiert Andreas Aeschlimann mit Gitarrenbegleitung bekannte und weniger bekannte Lieder originalgetreu in perfektem Berndeutsch.

Auf viele Gäste freuen sich:

Reformierte Kirchgemeinde Lindau
Katholische Kirche St. Martin Illnau-Effretikon,
Lindau, Brütten
Pro Senectute Ortsvertretung Lindau

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Fahrplan:

Grafstal Unterdorf ab: 13.16 Uhr, mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau
Buckstrasse ab: 16.30 Uhr

Bitte bis spätestens Mittwoch, 16. Oktober bei Frau Kathrin Rossi, Emdwis, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau zustellen, 052 343 57 61 oder per E-Mail an prfrei@bluewin.ch



Mittagstisch

**Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 3. Oktober, 12 Uhr**

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

**im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 10. Oktober, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 229 27 45

**Restaurant Tanne, Grafstal
im Oktober kein Mittagstisch**

**im Café Rainli, Winterberg
Donnerstag, 31. Oktober, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

**Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 7. November, 12 Uhr**

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

ANMELDUNG

zum Seniorennachmittag vom 23. Oktober

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Ich würde gerne den Autoabholdienst benützen.

Telefon (nur wenn Abholdienst gewünscht):

Herbstsammlung 2019

«Seniorinnen und Senioren gehören umsorgt»

Mitte Oktober finden Sie das Kuvert für die jährliche Herbstsammlung der Pro Senectute Kanton Zürich in Ihrem Briefkasten. Sich im Alter abgeschoben, überflüssig oder gar vergessen zu fühlen, das wünscht sich niemand. Pro Senectute setzt sich dafür ein, dass es nicht so weit kommt, und das seit über 100 Jahren. Wir stehen älteren Menschen und deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und setzen uns dafür ein, dass ein selbstbestimmtes Altern in Würde für alle möglich ist. Nur dank der Spenden aus der Bevölkerung können diese Angebote flächendeckend angeboten werden.

Über einen Teil der Sammel Spenden kann die Ortsvertretung Lindau in eigener Verantwortung verfügen. Wir sorgen und bürgen dafür, dass diese Spenden für soziale Kontakte allen Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde zugute kommen. Als gemeinnützige Stiftung, welche auf Spenden angewiesen ist, dankt Pro Senectute Kanton Zürich, Ortsvertretung Lindau, herzlich für Ihren Beitrag.

Wanderung

Dienstag 15. Oktober

Andelfingen – Rheinau



Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt im Restaurant Löwen in Andelfingen wandern wir durchs Dorf hinunter zur Thur. Von jetzt an geht es nur noch eben aus am Waldrand oder durch den Wald, der Thur entlang. Durch die Thuraue erreichen wir den Thurspitz und folgen dann dem Rhein nach Ellikon am Rhein. Im Restaurant Rhygarte werden wir zum Mittagessen erwartet.

Nach dem Mittagessen wandern wir weiter dem Rhein entlang, wo wir einige Zeitzeugen aus dem zweiten Weltkrieg sehen werden. Von der Busstation Hallenbad in Rheinau fahren wir nach Marthalen, wo wir den Zug nach Hause besteigen werden.

Wanderzeit:

Total ca. 3 ¾ Stunden. Anforderung leicht.

Hinfahrt:

Grafstal Unterdorf	ab 07.48 Uhr
Winterberg Dorf	ab 07.53 Uhr
Lindau Dorf	ab 07.57 Uhr
Tagelswangen	
Herdlen	ab 07.59 Uhr
Tagelswangen	
Oberwis	ab 08.00 Uhr
Effretikon	an 08.04 Uhr
Effretikon	ab 08.08 Uhr Gleis 2
Andelfingen an	an 08.30 Uhr

Rückfahrt:

Rheinau,	
Hallenbad	ab 16.44 Uhr Bus 620
Marthalen	ab 16.59 Uhr Gleis 2
Winterthur	ab 17.35 Uhr Gleis 7
Effretikon	an 17.43 Uhr Gleis 3

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Menüsalat, Gehacktes und Hörnli mit Apfelmus Fr. 24.–

Kosten:

Kollektiv mit Halbtax Fr. 10.40 (Lindauerbus inbegriffen) Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 13. Oktober, 20 bis 21 Uhr per Telefon oder per Mail bis Montag 14. Oktober, 8 Uhr
Peter Gujer, 052 203 56 51
Mail: gujer.peter@bluewin.ch

Abschluss- wanderung

Mittwoch, 30. Oktober

Oberwil – Tagelswangen



Beschrieb:

Unsere letzte Wanderung in diesem Jahr führt uns von Oberwil auf Feld- und Waldwegen nach Tagelswangen.

Um unseren Startort zu erreichen, fahren wir mit dem Zug nach Winterthur und dann mit dem Bus nach Oberwil. Im Restaurant Linde stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli.

Die Wanderung führt uns von Oberwil Richtung Süden östlich vorbei an Birchwil. Weiter führt der Weg mehrheitlich im Wald zwischen Nürensdorf und Basersdorf westlich am Homberg und Mülberg vorbei Richtung Tagelswangen zum Restaurant Riet. Hier werden wir um ca. 12.45 Uhr für das Mittagessen erwartet.

Wanderzeit:

Wie immer zum Abschluss ist das eine einfache Wanderung mit einer Marschzeit von knapp 1 ¾ Stunden. Sie findet bei jeder Witterung statt!

Hinfahrt:

Grafstal Unterdorf	ab 09.16 Uhr Bus 650
Winterberg Wältiwis	ab 09.20 Uhr
Lindau	ab 09.25 Uhr
Tagelswangen	
Buck/Geren/Dorf	ab 09.27 Uhr
Effretikon	an 09.35 Uhr
	ab 09.47 Uhr S7 (Gleis 2)
Winterthur	an 09.55
	ab 10.05 Bus 660 (Archstrasse)
Oberwil	an 10.25

Rückfahrt (individuell):

Tagelswangen	
Buckstrasse	ab .27 und .57 Richtung Effretikon
	ab .00 und .30 Richtung Lindau

Mittagessen:

Suppe oder Salat, Pouletstroganoff mit Spätzli Fr. 18.50 (Dessert nach Wunsch: Caramelköppli mit Rahm und Früchten Fr. 7.–)

Kosten:

Bus/Bahn mit Halbtax Fr. 3.–, Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 27. Oktober, 20 bis 21 Uhr an Heinz Schmid, 052 343 46 85



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November-Nummer	Montag, 21. Oktober	Montag, 28. Oktober	Donnerstag, 7. November
Dezember-Nummer	Montag, 18. November	Montag, 25. November	Donnerstag, 5. Dezember
Januar-Nummer	Montag, 9. Dezember	Montag, 16. Dezember	Freitag, 3. Januar

Veranstaltungen

Donnerstag,	3. Oktober	Herbstmärt Illnau-Effretikon, 9 bis 18 Uhr, Märtplatz, Effretikon
Donnerstag,	3. Oktober	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	15. Oktober	Pro Senectute, Wanderung Andelfingen – Rheinau
Mittwoch,	23. Oktober	Pro Senectute, Nachmittag für Senioren, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	24. Oktober	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	25. Oktober	Forum Lindau, Claudio Zuccolini, «Darum», Try Out, 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	29. Oktober	Gemeinderatsersatzwahlen, Podium im Bucksaal, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	30. Oktober	Pro Senectute, Abschlusswanderung Oberwil – Tagelswangen
Sa, So,	2. / 3. November	Gospelchor Lindau, Konzert, Sa 17 und 20 Uhr, So 17 Uhr Ref. Kirche Lindau
Donnerstag,	7. November	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	7. November	Räbeliechtliumzug Grafstal, 18.15 Uhr, Schulhaus Grafstal
Freitag,	8. November	Räbeliechtliumzug Lindau / Tagelswangen, 18 Uhr, Schulhaus Buck und Gemeindeplatz Lindau
Samstag,	9. November	Musikverein Kempttal, Abendunterhaltung «Tatort Bucksaal», 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Abfallkalender Oktober / November

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
03.10.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
09.10.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
10.10.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
16.10.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
17.10.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
21.10.2019	Altmetalle	Grafstal und Winterberg
22.10.2019	Altmetalle	Lindau und Tagelswangen
23.10.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
24.10.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
*25.10.2019	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*26.10.2019	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
30.10.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
31.10.2019	Grüngut	ganze Gemeinde
06.11.2019	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.11.2019	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird am Freitag von der Pfadi (076 581 12 35 Oliver Koch) und am Samstag von der Jugendturnkommission (052 343 50 08 Esther Elmer) durchgeführt. Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagausgabe:
2. November**

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstägliches Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam